

essen vielmehr mit kriegerischen Instrumenten wie Messer und Gabel. Das war die allgemeine Ansicht bei uns vor 50 Jahren über Europa gewesen. In den letzten Jahren hat man natürlich ganz andere Anschauungen von Europa gewonnen. Man fand, daß die Europäer doch eine eigene Kultur und eine eigene Zivilisation hatten. Weiter erkannte man sogar an, daß gerade diese Kultur und Zivilisation Europa zu höchster Macht gebracht hatten. Besonders war die chinesische Jugend davon sehr begeistert. Für sie gab es nichts Besseres und Schöneres als alles Europäische. Was europäisch war, war für sie allein maßgebend. Auch diese Meinung ist im Laufe der Zeit stark eingeschränkt worden. Der Weltkrieg hat uns genug Anlaß gegeben, um nicht gerade die europäische Kultur so wahllos aufzunehmen. Trotzdem ist aber die Begeisterung über die großartigen Organisationen, technischen Entwicklungen, wissenschaftlichen Forschungen usw. noch immer sehr groß.

Was uns an erster Stelle am meisten imponiert, ist sicherlich die Vollkommenheit der Technik. Sie allein hat einen allgemeinen Wohlstand verbreitet. Sie bietet uns die denkbarste Bequemlichkeit. Das kann man überall sehen. Ob man in einer modernen Wohnung ist oder mit einem F-D-Zug fährt, mit dem großen Zeppelin fliegt, oder mit dem neuen herrlichen Dampfer „Bremen“ nach Amerika reist, überall findet man dasselbe: die Bequemlichkeit. In China herrscht dagegen die Lehre der Sung-Philosophen, die gerade solchen Luxus verurteilen und ein einfaches und schlichtes Leben preisen.

Besonders zu bewundern ist die Rationalisierung der Arbeit. Diese findet man überall, bei der Verwaltung, im Büro, am wissenschaftlichen Institut, in der Gesellschaft und Fabrik usw. Selbst bei einer modernen Wohnung sieht man gleich die zweckmäßige Verteilung der Räume, wo tatsächlich alle Ecken ausgenutzt werden. Anders ist es bei uns. Man hat allgemein eine große Wohnung mit zahlreichen Räumlichkeiten, die



Der Chinese ist höchst erstaunt, wenn er den ersten Europäer mit einem Riesen-Kriegsgerät seine Speisen in den Mund schieben sieht